

Lieber Freund Opatz! Nach dem ich heute wohlbehalten
mit der Dampfer diese Freuden noch bepackt bin ein-
gepackt bin, möchte ich Ihnen doch recht herzlich sehr
herzlich danken für die 14 Tage Pausenfeldern. Ich
bin Ihnen für alle Hilfe sehr verpflichtet und verbin-
dere, mir ist Dankwerk wieder die Arbeit in dem Mo-
ment. Ich bin sehr angenehm gewesen. Ich darf Sie
bitten, können Dr. Meyer aber falls noch mal mein
herzlichsten Dank übermitteln zu wollen.

In Erlangen hatte ich ein 6. Herbst vor dem
Tagen. Gelingen hat zur Beendigung der U.B. und
des Sem. Büchlein, wenn auch alle meine Li-
teratur wünsche ich heute nicht befristet zu lassen.
Das ist halt das das dieser Zeit. Aber eine ganze ist
die aus beide diesen 3 Wochen doch recht erheblich
und für Werbung erheblich.

Empfehlen Sie mich bitte dem Herrn
Mayer und Holtzmann.

Ihnen alle guten Wünsche
und herzlichste Grüße mit bestem
Rückgrat!

9/9.86

Der alte W. Engel